



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der hier näher bezeichneten Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Die Tagesordnung ist beigelegt.

Hennef, 07.01.2015

Mit freundlichen Grüßen


Norbert Meinerzhagen
Vorsitzender

Gremium		
Bauausschuss		

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Donnerstag	22.01.2015	17:00

Sitzungsort
Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Dieses Deckblatt gilt ab einer halben Stunde vor Sitzungsbeginn und
während der Sitzungszeit als Parkschein für die Rathaustiefgarage.

Legen Sie das Deckblatt gut sichtbar in Ihr Fahrzeug.

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Umbau und Instandsetzung des Kinder und Jugendhauses	1
1.2	Straßenausbau Kastanienweg; Änderung des Bauprogramms	2
1.3	Straßenausbau Flutgraben, Hennef-Bröl; Änderung des Bauprogramms	3
1.4	Neubau der Brücke "Rainer-C.-Horstmann-Steg"; Zustimmung zum Ingenieurbüro	4
1.5	Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Hennef (Sieg) Festlegung der Maßnahmen für das Jahr 2016	5
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Straßenausbau in Hennef (Sieg); Siegfeld-, Deich- und Abtsgartenstraße Zustimmung zum Ingenieurbüro	6
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



Beschlussvorlage

Amt: Dez. II - Amt 65 –Zentrale Gebäudewirtschaft

TOP: 1.1

Vorl. Nr.:

Anlage Nr.: 1

Datum: 29.12.2014

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	22.01.2015	Öffentlich

Tagesordnung

Umbau und Instandsetzung des Kinder- und Jugendhauses im ehemaligen „Alten Amtsgericht“ in 53773 Hennef, Frankfurter Straße 144
Vorstellung der Umbauplanung

Beschlussvorschlag:

Der, in der heutigen Sitzung durch den Architekten Michael C. Deisenroth vorgestellten Planung zum Umbau und zur Instandsetzung des Kinder- und Jugendhauses wird zugestimmt. Auf der Grundlage dieser Planung ist der Bauantrag einzureichen und die Baumaßnahme in Einzelgewerken auszuschreiben und zu vergeben.

Begründung:

Es ist beabsichtigt, dass Kinder- und Jugendhaus im Bereich der vorhandenen KITA im Obergeschoss umzubauen und das zur Zeit vorhandene, geringe Raumangebot an den heutigen Standard anzupassen. Dafür werden Räume der Jugendbetreuung im Obergeschoss für die KITA benötigt. Diese Räume erhält die Jugendbetreuung im zurzeit ungenutzten ehemaligen Vereinsbereich im Erdgeschoss zurück.

Für die Baumaßnahme stehen in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 insgesamt 470.000 EUR bei der Investitionsnummer GE-0000040 zur Verfügung.

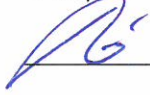
Der, in der Sitzung des Bauausschusses vom 04.11.2014 für die Umbauplanung bestimmte Architekt Michael C. Deisenroth, wird die Planung vorstellen und steht für Erläuterungen und Fragen zur Verfügung.

Mitzeichnung:

Name:

Röddel, Ulrich

Paraphe:



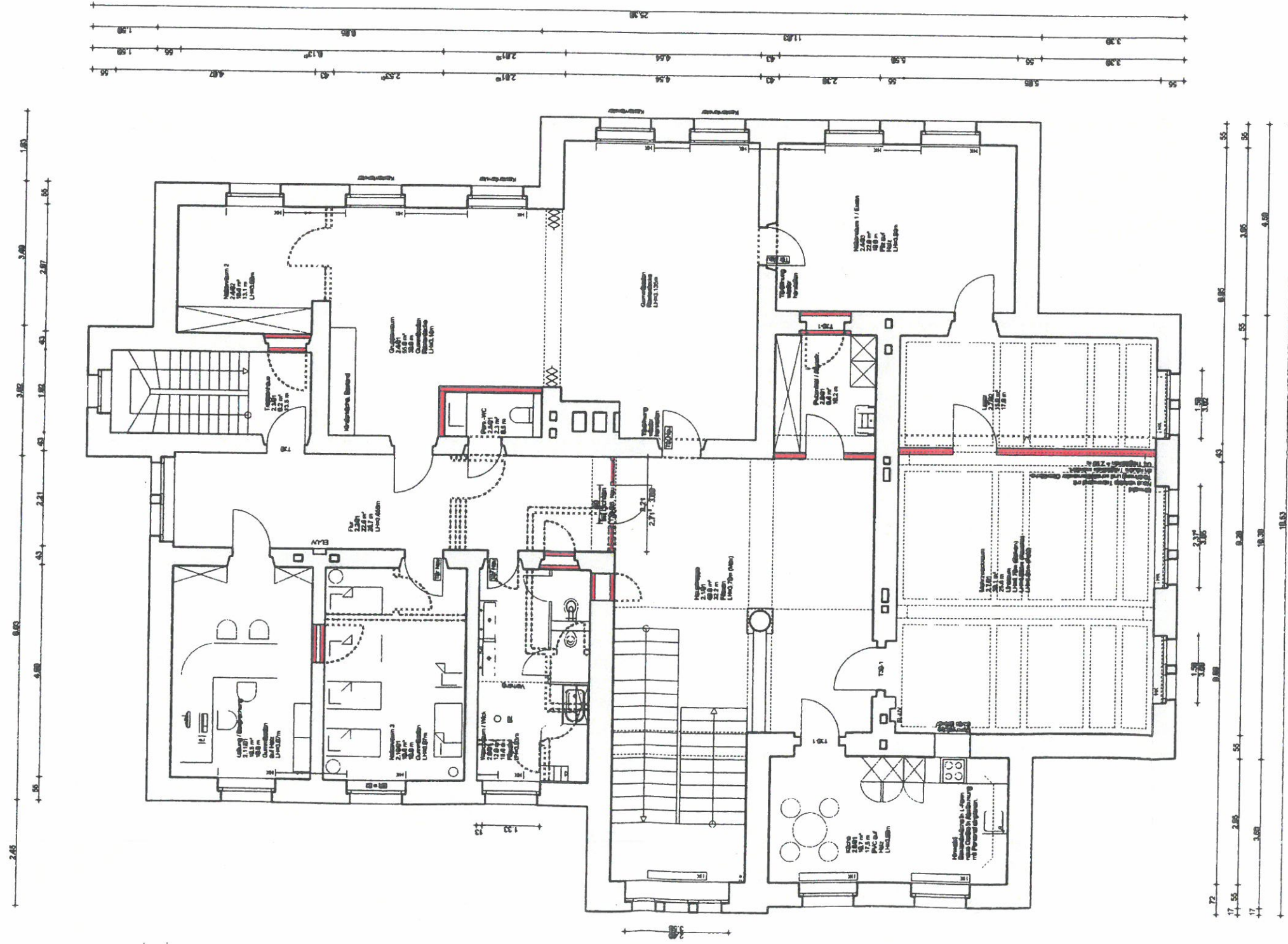
Name:

Paraphe:

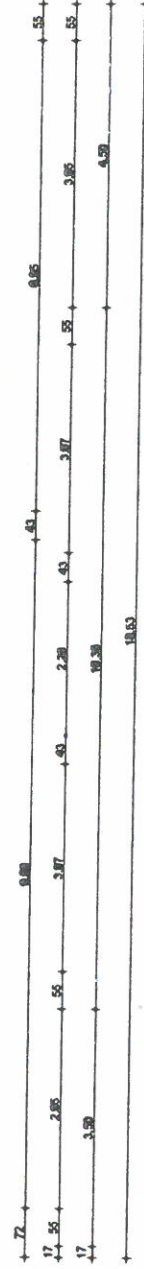
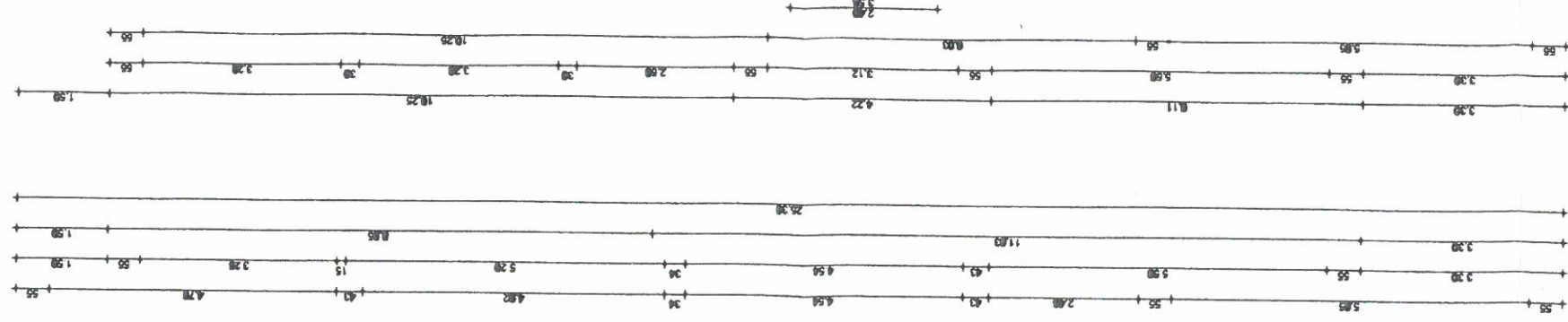
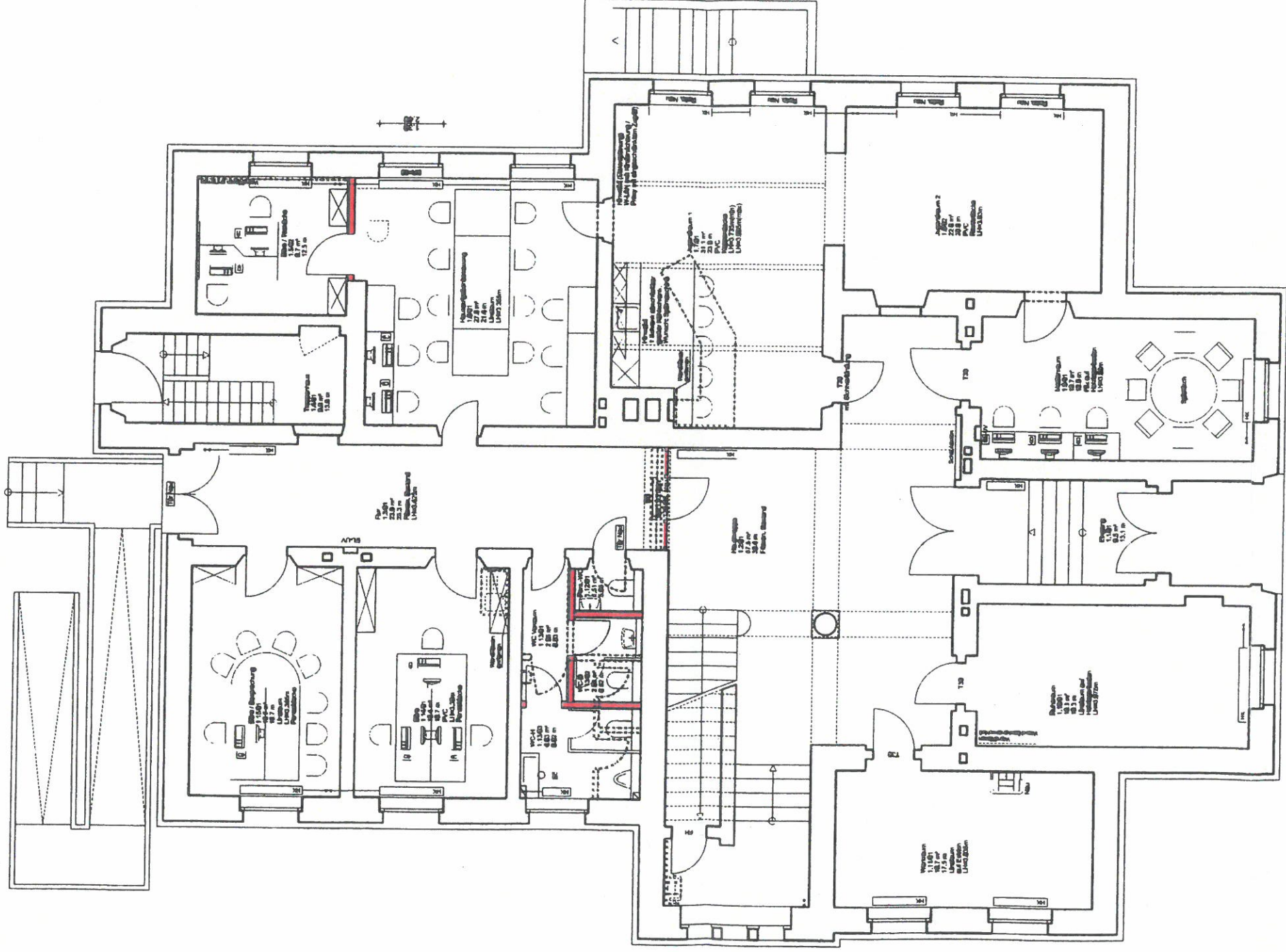
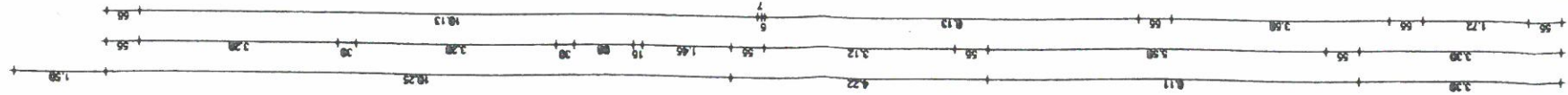
Hennef (Sieg), den 29.12.2014


Klaus Pipke

Anlage: Grundrisszeichnungen mit Eintragung der Umbauplanung



Obergeschoss



Erdgeschoss



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau
Vorl.Nr.: V/2015/0018
Datum: 06.01.2015

TOP: 1.2
Anlage Nr.: 2

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	22.01.2015	öffentlich

Tagesordnung

Straßenausbau Kastanienweg;
Änderung des Bauprogramms

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt:

Der Änderung der Beleuchtungsplanung bezüglich der Ausleuchtung der Straße „Kastanienweg“ mit LED Straßenaufsatzleuchten vom Typ Vulkan 3458 wird zugestimmt.

Begründung

Der Ausbau der 1. Baustufe (Kanal + Baustraße) erfolgte im Jahre 1997. In dem Zusammenhang wurde auch eine Straßenbeleuchtung als Provisorium errichtet. Als Aufsatzleuchte kam seinerzeit die Aufsatzleuchte Alpha Selux zum Einsatz.

Der Endausbau des „Kastanienweges“ erfolgte im Zusammenhang mit der Erschließung des Bebauungsplangebietes „Im Siegbogen“ in dem Jahr 2014.

Im gesamten Erschließungsgebiet „Im Siegbogen“ mit Ausnahme der Bodenstraße und Astrid-Lindgren-Straße kam die Aufsatzleuchte Vulkan 3458 LED zum Einsatz.

Da zum einen entsprechend der Beleuchtungsplanung im Zuges des Endausbaus des Kastanienweges ohnehin noch zusätzliche Leuchten geplant waren und zum anderen im gesamten Erschließungsgebiet „Im Siegbogen“ der gleiche Leuchtentyp verwendet werden sollte, wurden die bestehenden Alpha Selux Leuchten abgebaut und durch die Vulkan 3458 ersetzt bzw. ergänzt. Die abgebauten Alpha-Selux Leuchten wurden dem städtischen Baubetriebshof für Unterhaltungszwecke zur Verfügung gestellt.

Hennef (Sieg), den 06.01.2015
In Vertretung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Stenzel', with a stylized, flowing script.

Roland Stenzel
Technischer Geschäftsführer



Stadtbetriebe Hennef

Anstalt öffentlichen Rechts

Der Vorstand

Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau
Vorl.Nr.: V/2015/0019
Datum: 06.01.2015

TOP: 1.3
Anlage Nr.: 3

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	22.01.2015	öffentlich

Tagesordnung

Straßenausbau Flutgraben, Hennef-Bröl
Änderung des Bauprogramms

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt:

Der Änderung der Beleuchtungsanlage bezüglich der Ausleuchtung der Straße „Flutgraben“ mit LED Straßenaufsatzleuchten vom Typ Hellux 1007 LED wird zugestimmt.

Begründung

Der Ausbau der 1. Baustufe (Kanal + Baustraße) erfolgte 2007/2008. In dem Zusammenhang wurden seinerzeit vereinzelt Straßenlaternen als Provisorium errichtet. Als Aufsatzleuchte kam die Aufsatzleuchte Alpha Selux zum Einsatz.

Der Endausbau der Straße „Flutgraben“ erfolgte in dem Jahr 2014. Bestandteil der Ausschreibung war die Erstellung der Straßenlaternen auf Grundlage der Beleuchtungsplanung in der nunmehr energetisch günstigeren und wartungsfreundlicheren LED Technologie. In Abstimmung mit dem Baubetriebshof kam die Hellux 1007 LED zum Einsatz.

Die demontierten Alpha-Selux Leuchten wurden dem städtischen Baubetriebshof für Unterhaltungszwecke zur Verfügung gestellt.

Hennef (Sieg), den 06.01.2015
In Vertretung

Roland Stenzel
Technischer Geschäftsführer



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau

TOP: 15

Vorl.Nr.: V/2015/0022

Anlage Nr.: 5

Datum: 07.01.2015

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	22.01.2015	öffentlich

Tagesordnung

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Hennef (Sieg)
Festlegung der Maßnahmen für das Jahr 2016

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:

1. Für die vorgeschlagenen Maßnahmen sind die entsprechenden Einplanungsanträge bzw. Finanzierungsanträge beim Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) zu stellen.
2. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind nach Vorlage des Bewilligungsbescheides auszuführen.

Begründung

Gemäß § 8 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetzes hat der Nahverkehrsplan die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. In Zusammenarbeit mit der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft (RSVG) und dem Rhein-Sieg-Kreis wurden daher weitere ergänzende Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet zusammengestellt. Bei der Auswahl der Bushaltestellen wurden insbesondere die folgenden Faktoren berücksichtigt:

- die Nähe zu Einrichtungen, die potentiell ein hohen Anteil von mobilitätseingeschränkten Personen haben
- die Frequentierung der Haltestelle (sowohl Nutzerzahlen als auch Fahrtenangebot)
- Sicherheitsaspekte (u. a. fehlende oder zu gering dimensionierte Aufstellflächen)
- baulicher Zustand
- Ausstattung der Haltestelle insgesamt
- vorliegende Anträge.

Die ausgewählten Bushaltestellen verfügen nach dem Um- bzw. Ausbau über Buswartehallen und von der Fahrbahn abgegrenzte Aufstellflächen. Weiterhin wird für ausreichende Sicherheitseinrichtungen gesorgt, die die Fahrgäste beim Warten auf die Busse sowie beim Ein- und Aussteigen und Überquerung der Straße vor dem fließenden Verkehr schützen. Gleichzeitig wird auch den Belangen der Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen Rechnung getragen. So werden die Haltestellen barrierefrei gestaltet, um den mobilitätsbehinderten Menschen die eigenständige Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zu ermöglichen. Dies gilt auch für Menschen mit einer Beeinträchtigung der Sehkraft.

Nachdem in den Vorjahren bereits 38 Bushaltestellen barrierefrei umgebaut wurden - für 18 weitere sind bereits Förderanträge gestellt worden - werden nunmehr die Bushaltestellen für einen Ausbau in 2016 vorgeschlagen.

Der Einplanungsantrag für die Maßnahmen in 2016 ist im Anschluss an die Sitzung des Bauausschusses zu stellen. Nach Vorlage der Ausführungsplanung und der Stellungnahme der Behindertenbeauftragten der Stadt Hennef ist der Finanzierungsantrag zu stellen.

Das Kostenvolumen beläuft sich auf ca. 300.000,00 Euro. Verbindliche Kosten können erst ermittelt werden, wenn die jeweiligen Bushaltestellen überplant sind. Daher können sich die Gesamtkosten durchaus noch verändern. Der derzeit gültige Fördersatz beträgt 90% der zuwendungsfähigen Kosten.

Teilweise sind die Flächen der neu- bzw. umzubauenden Bushaltestellen nicht im Eigentum der Stadt. Vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Eigentümer (Bund, Land, Kreis und tlw. privat) über die Nutzung der Flächen für die Dauer der Zweckbindung (25 Jahre) werden die folgenden Bushaltestellen vorgeschlagen:

Ausbau in 2016:

Geistingen, Sieg-Rheinischer Hof	Fahrtrichtung Söven
Lichtenberg, Ort	beide Fahrtrichtungen
Beethovenstr./Mozartstr.	beide Fahrtrichtungen
Happerschoß, Friedhofstr.	beide Fahrtrichtungen
Lauthausen, Mitte	Fahrtrichtung Oberauel
Dambroich, Hennefer Str.	Fahrtrichtung Rott
Bierth	beide Fahrtrichtungen (Leitstreifen ergänzen)

Hennef (Sieg), den 07.01.2015



Stenzel
Technischer Beigeordneter